

21/49-51

Ein gleichlautender Rodel sei seiner Schwester [Elisabeth Zurlauben, Gattin Jakob Wickarts] am 28. März 1631 aus Dijon zugeschickt worden.

- 1) Ganze Zeile durchgestrichen
- 2) Späterer Eintrag

---

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 21, 127-130 - Blatt 128<sup>v</sup> bis 130<sup>r</sup> leer

50

1634 März

B

NOTIZEN FINANZIELLER NATUR [VON BEAT II. ZURLAUBEN]

---

[Abraham de] Poncher, [secrétaire-interprète en langue germanique du roi] sei die Nomination für den jungen Bengg, auf Neujahr 1634 in Kraft tretend, übergeben worden. Darin inbegriffen seien auch, lautend auf den Namen seines Sohnes [Beat Jakob I. Zurlauben], die Zahlungen für die Jahre 1632 und 1633.

Sobald die Zahlungen für diese zwei Jahre erfolgt seien, möge man davon dem jungen Brandenburg 400 Pfund auszahlen. Dieser Tage habe [Trésorier Martin] Lyonne diesem 50 Pfund entrichtet, so dass Brandenburg jetzt noch 350 Pfund geltend machen könne. Weitere 300 Pfund seien diesem später ausbezahlt worden. Dem jungen Bengg habe man 200 Pfund überreichen können.

---

Text teilweise zerstört.  
AH 21, 131 - Blatt 131<sup>r</sup> leer

51

[1632 Juni]

A

SCHREIBEN DES NUNTIUS [RANUZIO] SCOTTI AN "LANDAMAN" [BEAT II. ZURLAUBEN], ZUG

---

Die Zuneigung, die er zu den kath. Orten hege, habe ihn am 26. April veranlasst, aus eigenem Antrieb an den Nuntius in Frank-